

Lemgo, 09.09.2003

## **Beitrag zum Rektoratsbericht für das Studienjahr 2002/03**

### **Studiengänge**

Im Diplom-Studiengang Elektrotechnik ist seit dem Wintersemester 2002/03 eine neue Prüfungsordnung mit grundlegenden Änderungen in Kraft. Der Studiengang ist vollständig modularisiert und basiert auf dem Kreditpunktesystem ECTS. Im Hauptstudium können die Studienrichtungen Automatisierungs- und Kommunikationstechnik gewählt werden. Zusätzliche Spezialisierungen sind durch die Wahl eines der drei Profildomänen Antriebssysteme, Software-Technik und Übertragungssysteme möglich. Weiterhin möglich ist die optionale Integration eines Praxissemesters und die Wahl des kooperativen Modells. Ein im März 2003 veröffentlichter Bericht des Wissenschaftlichen Sekretariats für die Studienreform im Land Nordrhein-Westfalen bescheinigt diesem Studiengang die kürzesten Studienzeiten in Nordrhein-Westfalen: 8,3 Semester als mittlere Studiendauer; 44,4 % der AbsolventInnen schließen innerhalb der Regelstudienzeit ab.

Auf Hochtouren liefen die Vorbereitungen des neuen internationalen Master-Studiengangs Information Technology, der erstmals zum WS 2003/04 starten soll. Er wird gemeinsam mit der Halmstad University in Halmstad, Schweden und der Aalborg University in Esbjerg, Dänemark in einem neuartigen Rotationsmodell ausgetragen. Maximal 45 Studierende starten ihr Studium gemeinsam in Halmstad, verbringen das zweite Semester in Lemgo und das dritte Semester in Esbjerg. Im vierten Semester wird an einem der drei Standorte die Master-Arbeit absolviert. Im Januar wurden die Internetseiten ([www.it-master.org](http://www.it-master.org)) freigeschaltet und im April startete die Bewerbungsfrist. Sehr erfreulich waren die Bewerberzahlen mit mehr als 200 Bewerbungen aus ca. 15 Ländern.

### **Labore und Einrichtungen**

Im Januar wurde das neue Labor für Industrienetze in Anwesenheit des Sponsors Phoenix Contact und Pressevertretern offiziell eingeweiht. Dies ist das erste von der Industrie gesponserte Labor der Fachhochschule Lippe und Höxter. Studierende werden dort mit modernster Ausstattung in der Netzwerktechnik im Bereich Automatisierungs- und Kommunikationstechnik geschult. Gleichzeitig dient das Labor als Referenzlabor für die zeitgemäße Zusammenarbeit von Hochschule und Industrie.

Neu hinzugekommen ist auch das ehemalige Zentrallabor Physik, das seit Januar zum Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik zählt aber weiterhin für alle Bereiche der Hochschule zuständig ist.

Ebenfalls zum Fachbereich zählt die Amateurfunkstation der Fachhochschule, deren Betrieb neu organisiert wurde. Allen interessierten Studierenden und MitarbeiterInnen der Hochschule bietet sich damit die Gelegenheit, diesem interessanten Hobby zu frönen.

### **Internationalisierung**

Weiter intensiviert wurden die internationalen Aktivitäten. Mit der Fachhochschule Solothurn, Nordwestschweiz, ist erstmals ein forschungsbasierter Auslandskontakt hinzugekommen. Ein Austausch Studierender und ein Dozentenaustausch erfolgte mit der Partnerhochschule NgeeAnn Polytechnic in Singapur. Seit dem Sommersemester 2002 verbringen regelmäßig zwei Studierende aus Singapur ihr obligatorisches Praxissemester in Lemgo. Erneut verbrachte ein brasilianischer Student aus Curitiba-Parana ein Studienjahr erfolgreich in Lemgo.

### **Forschung und Entwicklung**

Zwei neue größere Forschungsvorhaben wurden im Fachbereich aufgenommen: Im Bereich anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung leitet Prof. Witte ein vom BMBF gefördertes Vorhaben auf dem Gebiet der Funktechnologie in der Automatisierungstechnik. Partner sind regionale Industriefirmen und die Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz. Frau Prof.'in Mühlhoff entwickelt in internationaler Hochschulkooperation E-learning-Module für Ihren Lehrbereich Physik. Weiter ausgebaut wurden zahlreiche direkte Entwicklungskooperationen mit Industriefirmen. Neun Labore des Fachbereichs präsentieren sich im neu zu erstellenden Leistungskatalog der Fachhochschule Lippe und Höxter. Diese Seiten sind über die Homepage des Fachbereichs zugänglich ([www.fh-luh.de/fb5](http://www.fh-luh.de/fb5)).

### **Personen**

Ihren wohlverdienten Ruhestand haben die Professoren Berka, Dr. Nerreter und Dr. Scheffner angetreten. Neu hinzugekommen ist Herr Dr. Heiss, der eine Teilzeitprofessur inne hat und auf dem Gebiet der Kryptographie und IT-Sicherheit spezialisiert ist. Eine neue Professur im Bereich Antriebe, Leistungselektronik und Grundgebiete der Elektrotechnik konnte durch Herrn Dr. Borchering besetzt werden. Herr Dipl.-Ing. Kammler und Herr Dipl.-Ing. Schnüchel erweitern den Bereich der wissenschaftlichen Mitarbeiter.

### **Auszeichnungen**

Für außergewöhnlich gute Leistungen erhielt mit Herrn Henning Trsek erstmals ein Studierender der Fachhochschule Lippe und Höxter aus dem Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik den IHC-Förderpreis, der mit einem Studien-Engagement im Ausland verbunden ist. Für hervorragende Vordiplome wurden die vier Studierenden Johann Derksen, Guido Licht, Dominik Weiß und Christian Dierkes ausgezeichnet. Herr Derksen und Herr Licht studieren nach dem Modell des Kooperativen Studiums in Zusammenarbeit mit regionalen Industriebetrieben.